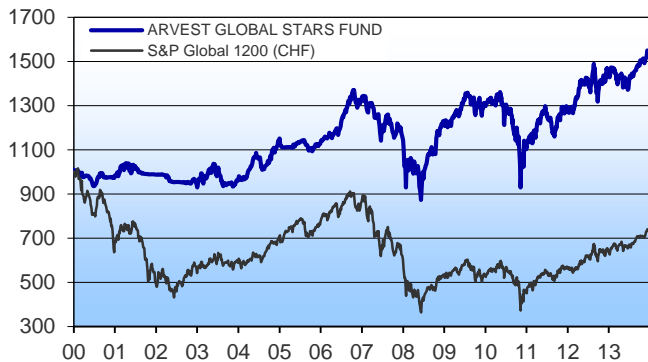




Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung

Performance 04.10.00 bis 30.09.14 in CHF



Allgemeines Marktumfeld

Das makroökonomische Gesamtbild in den USA zeigt sich weiterhin sehr positiv. Das Konsumentenvertrauen steigt seit fünf Jahren und hat in der Nachkrisenphase wieder neue Höchststände erklommen. Auch bei den Unternehmen ist die Stimmung aufgrund steigender Umsätze sehr positiv, was sich auch in den weiterhin sinkenden Arbeitslosenzahlen widerspiegelt. Zudem verbessert sich das Defizit in der Haushaltsbilanz, welches von -10% in 2009 auf aktuell etwa -3% gesunken ist. Von diesen positiven Rahmenbedingungen profitierte die US-Börse in einem Ausmass, dass es aktuell kaum noch möglich ist, Aktien von qualitativ guten Unternehmen zu einem attraktiven Preis zu finden.

Ausserhalb der USA sieht die Welt weniger rosig aus. Man könnte meinen, Europa habe

sich selbst ein Bein gestellt, indem es Sanktionen gegen Russland beschlossen hat. Die Sanktionen haben, wie zu erwarten war, ihr Ziel verfehlt. Stattdessen wurde nach einer wirtschaftlichen Bodenfindung in Europa das zarte Pflänzchen Konjunktur wieder abgewürgt. Im Moment jedenfalls zeigen die Konjunkturdaten wieder nach unten, was sich nicht zuletzt auch darin äussert, dass sich die Investoren und auch die europäische Zentralbank aktuell mehr Sorgen über eine mögliche Deflation als über eine Inflation machen.

Auch in China schwächt sich das Wirtschaftswachstum weiter ab. In Bezug auf die chinesische Wirtschaft ist es jedoch nicht entscheidend ob das Bruttosozialprodukt mit 7.5% oder weniger wächst. Viel wichtiger ist vielmehr, wie sich das Wachstum im Detail zusammensetzt. Sollte es gelingen, die Wachstumszusammensetzung stärker zugunsten des inländischen Konsums zu verschieben, wäre das Wachstum insgesamt nachhaltiger. Somit wären sogar bei tieferen Wachstumsraten deutlich positivere Impulse für die Weltwirtschaft möglich.

Rückblick Fonds

Im gesamten abgelaufenen Quartal wurden beim ARVEST Global Stars Fund lediglich zwei relevante Transaktionen vorgenommen, wobei in beiden Fällen Positionen abgebaut wurden.

Im März 2013 hatte ich eine grössere Aktien-Position vom amerikanischen Aluminiumhersteller Alcoa aufgebaut. Mit dem Verkauf einer ersten Teilposition im März leitete ich dieses Jahr den Abbau wieder ein. Nach weiteren Verkäufen im Mai und zuletzt im Juli 2014 habe ich die Positionen nunmehr vollständig wieder abgestossen. Das Investment hat sich auf ganzer Linie gelohnt. Mit dem Abbau der letzten Teilposition konnte in USD eine Gesamtrendite von gut 100% erzielt werden. In CHF fällt die Gesamtrendite mit etwa 90% etwas tiefer aus, da während der Haltedauer der CHF gegenüber der US-Valuta zulegen konnte.

Im Gegensatz zu Alcoa weisen die Positionen von Shanghai Electric eine deutlich längere Haltedauer auf. Die ersten Positionen erwarb ich bereits im Oktober 2011 (siehe Investor Info Nr. 82). Das aktuelle Marktsentiment sprach damals klar gegen ein Investment, was mich aber gerade deshalb dazu bewog, das Unternehmen genauer zu analysieren. Einfach ausgedrückt, kann man günstige Aktien nur dann erwerben, wenn sie keiner will, was damals bei Shanghai Electric der Fall war. Der Kauf hat sich rückblickend ebenfalls gelohnt, da mit dem Abbau einer Teilposition im September eine Gesamtrendite in CHF von gut 60% realisiert werden konnte.

Aufgrund der Teilverkäufe sank im ARVEST Global Stars Fund die Aktienquote im abgelaufenen Quartal von 91% auf nunmehr 87%.

Ausblick

Das ARVEST-Anlagekomitee bleibt für die nächsten Monate in Bezug auf die Aktienmärkte weiterhin konstruktiv. Wir gehen nicht davon aus, dass es in der Eurozone zu einer erneuten, tiefen Rezession kommen wird. Trotz der aktuellen Wirtschaftsabschwächung rechnen wir für die nächsten 12 Monate vielmehr mit einem Wachstum, wenn auch auf sehr tiefem Niveau.

Die amerikanische Volkswirtschaft befindet sich dagegen auf einem soliden Wachstums-

pfad und es ist davon auszugehen, dass sich die Entwicklung in den nächsten Quartalen weiter fortsetzen wird. Diese positiveren Rahmenbedingungen erhöhen die Attraktivität der US-Valuta gegenüber dem Euro und damit auch gegenüber dem CHF. Die Erstarkung betrachten wir aktuell noch nicht als abgeschlossen, weswegen sich eine Umschichtung oder Absicherung zugunsten des USD weiterhin lohnen dürfte.

Im Auftrag des Anlagekomitees
Beyzade Han, MBA
Fondsmanager

Die 10 grössten Aktienpositionen (in % des Gesamtfondsvermögens)

1.	Shanghai Electric Group	6.4%
2.	Gazprom	6.2%
3.	China Mobile	5.6%
4.	Toyota Motor Corp.	5.0%
5.	Vallourec	4.4%
6.	Lukoil Oil Company	4.3%
7.	Banco Santander	4.3%
8.	Takeda Pharmaceutical	4.1%
9.	Roche	4.0%
10.	Cisco Systems	4.0%
Total 10 grösste Positionen		48.3%

Kennzahlen ARVEST Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'402.32 (30.09.14)
Fondsvermögen:	CHF 23.5 Mio. (30.09.14)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	Swissquote Bank SA
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	wöchentlich
Verwaltungsgebühren:	1.2% p.a.
Leistungsabhängige Vergütung:	10%, falls vorherige Wertminderungen gegenüber dem High-Watermark ausgeglichen wurden
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	max. 5%
Nebenkosten:	0.5% bei Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99
funds@arvest.ch www.arvest.ch